

Fraktion "Volksabstimmung" im Rat der Stadt Troisdorf

FraktVorsitzender: Stefan Reh
Stellv. FraktVors und FG: Ralf-Udo Rothe
Rathaus Troisdorf, PF, Kölner Straße 176, 53840 Troisdorf
E-Mail: Stefan-Reh@web.de
post@stadtverordneter-ralf-udo-rothe.de



**Herrn Bürgermeister
Alexander Biber o.V.i.A.**
Rathaus Troisdorf
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

E-Mail: buergemeister@troisdorf.de



09.02.2024_V.3

Anfrage für den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates am Dienstag, 05. März 2024
hier: Einführung der Bezahlkarte für Asylsuchende in Troisdorf

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister Biber o.V.i.A.,
sehr geehrte Damen und Herren,**

auf der Ministerkonferenz der Bundesländer wurde mehrheitlich beschlossen, eine sogenannte Bezahlkarte für Asylsuchende einzuführen. Auch Nordrhein-Westfalen will sich an dem Bezahlkartensystem beteiligen.

Als wesentliche Vorteile werden u.a. angeführt

- die Reduzierung des Verwaltungsaufwands bei der Versorgung Geflüchteter und
- zu verhindern, daß Asylsuchende finanzielle Mittel an Verwandte in Ihre Heimatländer überweisen.

In zwei Landkreisen von Thüringen (Greiz, Eichsfeld) wurden bereits Bezahlkarten mit positivem Ergebnis eingeführt.

Es wird gebeten, im öffentlichen Teil der Sitzung zu nachfolgenden Fragen auszuführen:

- 1 Plant die Stadt Troisdorf in absehbarer Zeit ebenfalls Bezahlkarten für Asylsuchende einzuführen?
 - 1.1 Wenn NEIN, warum nicht?

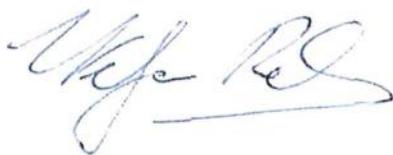
Seite 2 zur Anfrage der Frakt Volksabstimmung betreffs Einfuehrung der Bezahlkarte für Asylsuchende in Troisdorf vom 09.02.2024_V.3

- 2 Wenn ja, welche Terminvorstellungen hat die Verwaltung ggf., da die Einführung von Bezahlkarten u.U. europaweit ausgeschrieben werden muß?
Welche Vorstellungen hat die Verwaltung zur Ausgestaltung der Bezahlkarten ggf.?
- 2.1 Die NRW-Staatskanzlei in Düsseldorf hat kürzlich mitgeteilt, daß Städte und Kommunen über die Einführung der Bezahlkarten in ihrem Bereich selbst entscheiden sollen.
Damit verbunden wäre auch die Finanzierung des Bezahlkartensystems durch die betreffende Kommune sicherzustellen.

Hat Troisdorf für diesen Fall ausreichend Haushaltsmittel eingeplant bzw. ist die Verwaltung bereit, entsprechende Haushaltsmittel im Doppelhaushalt 2024/2025 einzustellen?

Wir bedanken uns im Voraus für die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes (TOP)!

Mit freundlichen Grüßen



(Stefan Reh,
FraktVors)



(Ralf-Udo Rothe,
stellv. FraktVors und FG)

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

- federführendes Dezernat/Amt IV
(Vorlagenersteller)
- sonstige beteiligte Dez./Ämter _____
(Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE's z.K. 13/02
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) Rat / SF / R